

# Die Welt der Shinigamis

~ein bisschen Liebe gefällig?~

Von \_Taisto\_Perkele\_

## Kapitel 5: „Alans bitteres Schicksal“ und „Mama? ... Papa? Seid ihr das?“

~Williams Sicht~

Als wir bei der Bibliothek angekommen waren, staunte das kleine Mädchen nicht schlecht. Natürlich, in der Menschenwelt gab es nach Bestätigung keine einzige Bibliothek die annähernd so riesig war wie diese hier.

Kein Wunder also, wenn ihre Augen vor staunen nur so glitzerten.

Die Frage war nur folgende: Wo ist der Undertaker?

Ihn zu suchen und zu finden ist ja schließlich noch nie ein Vergnügen gewesen.

„UNDERTAKER? UNDERTAKER WO SIND SIE??“

Mein Ruf hallte durch die ganze Bibliothek, bis man doch irgendwo ein Hexen-ähnliches Kichern hören konnte.

Das musste er sein. Schließlich hatte nur der Undertaker höchst persönlich ein solches Lachen.

„Naa~ Wer sucht den nach mir? Ist das nicht die Stimme des großen William T. Spears?“

„Undertaker! Ein kleines Mädchen in meiner Begleitung bräuchte dringend ihre Hilfe! Kommen sie doch bitte hierher!“

Kaum hatte ich diese Worte geäußert, schon erschien vor meinen und Luminas Augen eine grauhaarige, schwarz gekleidete Gestalt.

„Ahhh~ Da habe ich es ja wirklich mit ihnen zutun, sehr geehrter Mr. T. Spears! Für was darf ich meine Wenigkeit den einsetzen?“

„Für SIE!“ Ich deutete auf Lumina.

„Ach neiiiiinn.. Das kann nicht sein. Ein kleines Mädchen in der Welt der Shinigamis? Wie niedlich! Das ist das erste mal dass ich hier ein Mädchen sehe, seit.. seit ewig! Na mein kleines? Was gibt es denn, was du vom alten Onkel Undertaker wissen möchtest? Beratung ist für dich sogar kostenlos!“

Armes Kind. Musste es denn immer so behandelt werden, als sei es nicht 13, sondern 3?

„Gut.. Es geht um Alan Humphries. So wie ich mitbekommen habe, bricht er ständig wegen Herzattacken zusammen. Jetzt wollte ich wissen, worum es sich hierbei handelt..“

„Sooo? Tja, da wollen wir mal sehen~!“

Der Undertaker löste sich plötzlich in Luft auf, doch nach wenigen Sekunden erschien

er wieder mit einem Buch in der Hand.

Er blätterte eine weile in dem Buch herum.. Bis er sich wieder zu Wort meldete.

„AHA! Da steht: Wenn ein Todesgott jemals unter Herzattacken zusammenbrechen sollte, leidet er unter der tödlichen Krankheit 'Shi no Toge'. Man kann diese Krankheit heilen, indem man 1000 reine Seelen sammelt..“

Lumina war schockiert. Sie konnte es scheinbar nicht glauben dass diese Krankheit tatsächlich über den Tod hinaus führen konnte. Zugegeben, das war mir nun auch neu. Noch nie hatte ich von 'Shi no Toge' gehört.

„NEIN! ICH WILL NICHT DASS ALAN DARAN STIRBT! DAS WILL ICH NICHT!! DAS WILL ICH NICHT!!!!!!!!!!!!“

Weinend schaute mich das Mädchen an. Eigentlich hatte ich keinerlei Interesse an die Gefühle anderer, aber das kleine Wesen tat mir dann doch sehr leid.

So blieb mir keine andere Wahl, und ich nahm Lumina in den Arm.

Sie weinte und weinte.

Langsam fing ich auch noch an, Vatergefühle zu empfinden. Aber irgendwie kannte ich dieses Gefühl.. Dabei hatte ich noch nie ein kleines Kind angefasst.. Oder?

~Grells Sicht~

Grundgütiger war mir LANGWEILIG! Wo mein Will sich wohl gerade befand?

Kaum stellte ich mir diese Frage, beschloss ich, zur Bibliothek zu gelangen.

Nicht lange, so war ich auch schon da, und was konnte ich gleich als erstes sehen? Undertaker, Will, und Lumina.

...

„Hey, was ist den hier los? Warum weint die kleine denn?“, fragte ich Will.

Er schaute mich an. Dann antwortete er: „Sie weint, weil Alan vermutlich bald wegen der Krankheit 'Shi no Toge' sterben würde.“

So, hatten die Herrschaften also tatsächlich herausgefunden, was er hatte?

Die Frage verging mir aber gleich sofort, als sich Lumi-chan aus Wills Armen löste, und dann zu mir kam.

Ich kniete mich leicht hin, wischte der kleinen die Tränen weg, und nahm sie ebenfalls in den Arm.

Wie merkwürdig, doch plötzlich fing ich an, Muttergefühle zu empfinden.

//Du könntest meine und Wills Tochter sein!//

...

Ja.. Dieses Gefühl Lumina in den Armen zu halten.. irgendwoher kannte ich es.

Ich war mir sehr sicher. Aber bisher hatte ich doch noch nie ein kleines Kind angefasst!

~Luminas Sicht~

Die Tatsache dass Alan sterben würde, machte mich natürlich total fertig. Dennoch verstand ich eines nicht: Warum fühlten sich Grells und Williams Berührungen so vertraut an?

Ich schaute die beiden an. Plötzlich konnte ich die Gesichter meiner längst verstorbenen Eltern in ihnen wiedererkennen!

...

„Mama? ... Papa? Seid ihr es etwa?“

Grell war geschockt. Doch plötzlich sah er mich mit herzerwärmenden Augen an.

„Lumina mein Kind? Kann es sein?...“ Da schüttelte er aber den Kopf und sagte:

„Neiiiiinn wie blöd bin ich den? Ich KANN DOCH NOCH NIE EINE TOCHTER GEHABT HABEN! Allein der Gedanke daran ist unmöglich!!“

William aber dachte da ein klein wenig anders. „Ich weis dass ich mal ein kleines Mädchen um mich herum hatte.. Ich kann mich erinnern.. Dieses kleine Mädchen muss Lumina gewesen sein.. Warum sonst hätte ich sie sofort ins Herz geschlossen als sie hierher kam?“

Eine Weile blieb es still zwischen uns, doch dann beschloss ich, nach Ronald zu suchen, er wäre nun der beste Gesprächspartner für mich..